

Anfrage

der Gemeinderätin Bettina Emmerling und weiterer Gemeinderatsabgeordneter an die Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung

betreffend Werbemaßnahmen der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, insbesondere zur Bewerbung der Förderung von Lastenfahrrädern (auch Transportfahrräder genannt)

In seiner Sitzung vom 2.3.2017 beschloss der Wiener Gemeinderat eine Förderung mit einem Gesamtvolumen von 200.000 Euro für Privatpersonen zur Anschaffung von Lastenfahrrädern. Mit Beschluss vom 5.5.2017 wurde diese Förderung nochmals um 100.000 Euro aufgestockt. Fraglich ist, welche Werbemaßnahmen durch Ihr Ressort bzw. die mit der Fördervergabe beauftragte Mobilitätsagentur Wien GmbH in diesem Zusammenhang gesetzt wurden und welche Kosten hierdurch entstanden sind.

Da die Stadt Wien im Rahmen ihrer gesetzlichen Verpflichtungen nach dem Medienkommunikations- und -förderungs- Transpranzgesetz (MedKF-TG) Werbeaufträge nur gesammelt meldet, ist es für die Bürgerinnen und Bürger Wiens nicht möglich, das Ausmaß der Werbeausgaben in den einzelnen Geschäftsgruppen jeweils nachzuvollziehen. Es soll daher neben den unmittelbaren etwaigen Werbeausgaben für die Lastenradförderung auch erhoben werden, wie hoch die gesamten Werbeausgaben des Ressorts für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung in den vergangenen beiden Jahren waren.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gem. § 31 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgende

ANFRAGE

1. Welche Maßnahmen zur Bewerbung der Förderung von Lastenfahrrädern wurden durch die Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung bzw. durch die Mobilitätsagentur Wien GmbH gesetzt?
2. Welche Gesamtkosten sind durch diese Werbemaßnahmen entstanden?
3. Wurden zur Bewerbung der Förderung von Lastenfahrrädern Sujets als Onlinewerbung geschaltet?
 - a. Wenn ja, wie hoch waren die Ausgaben für Onlinewerbung?
 - b. Wenn ja, in welchen Onlinemedien wurden die Sujets geschaltet?
4. Wurden zur Bewerbung der Förderung von Lastenfahrrädern Sujets als Printwerbung geschaltet?
 - a. Wenn ja, wie hoch waren die Ausgaben für Printwerbung?
 - b. Wenn ja, in welchen Printmedien wurden die Sujets geschaltet?
5. Wurden zur Bewerbung der Förderung von Lastenfahrrädern weitere Werbemittel (wie etwa Folder, Plakate, etc.) erstellt?

- a. Wenn ja, welche weiteren Werbemittel wurden erstellt?
 - b. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten hierfür?
6. Wie hoch waren die Gesamtausgaben für Werbung i.S.d. §2 (1) MedKF-TG durch die Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung in den Jahren 2015-2016? Wir ersuchen um Aufschlüsselung nach Jahren.
7. Wie hoch waren die Gesamtausgaben für Werbung i.S.d. §2 (1) MedKF-TG durch die Mobilitätsagentur Wien GmbH in den Jahren 2015-2016? Wir ersuchen um Aufschlüsselung nach Jahren.

Wien, 17.10.2017

